

Irina Mir (Miroshnitschenko-Sambs)

KURZBIOGRAPHIE

*„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen“
Johann Wolfgang von Goethe*

Irina Mir (geb. Miroshnitschenko) wurde am 17.04.1966 in St. Petersburg, Russland geboren. Schon als Kind hat sie viel gemalt und verschiedene Malereikurse in St. Petersburg besucht.

Nach ihrem Abschluss der staatlichen Universität St. Petersburg, (Fachrichtung „Angewandte Linguistik“) hat sie in Deutschland gewohnt, wo sie auch studiert und als Angestellte und Dolmetscherin gearbeitet hat. Sie spricht Russisch, Deutsch und English.

Im Jahre 2002 hat Irina geheiratet und nach Österreich, Bezirk Baden, übersiedelt, wo ihre Liebe der Malerei wieder entdeckt. Zuerst war es Pastell, dazu kamen verschiedene Techniken, wie Gouache, Mischtechnik und Akryl.

In 2009 hat Irina an ihrer ersten Sammelausstellung in Pottenstein (NÖ) teilgenommen, wo sie ihre Pastellbilder ausgestellt und einige verkauft hat.

Seit 2011 besucht Irina regelmäßig Workshops von Malerin Dor Sievers (www.dorsievers.de) und malt am häufigsten mit Akryl auf Leinwand.

Ihre Lieblingsmotive sind Landschaften und Naturszenen, Blumen und Vögel.

Zu den Lieblingsmeister gehören Van Gogh, Matisse, Monet

Ihr Motto ist *„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen“*

Letzte Ausstellungen:

- KreativRaum Galerie Wien : „Very Peri“ 26.03.2022- 8.04.2022
- Offspace Club International Wien : ...“und Eva verlässt das Paradies!“ 16.07.22-05.08.22
- City Gallery „Public Artists“ Wien : „Universum“ 16.01-29.01.2023
- City Gallery „Public Artists“ Wien : „Frühlingserwachen“ 27.02-12.03.2023